

# Toni Neuenschwander wieder da

**Die Frauen des SCR beenden in diesen Tagen das Sommertraining. Der Langenthaler René Affentranger hat die Spielerinnen während den Sommermonaten schwitzen lassen. Nun übergibt er das Team gut vorbereitet an den neuen Coach Anton Neuenschwander.**

eb. Ab Mai trainierten die Frauen des SC Reinach unter der Leitung von René Affentranger. Pro Woche waren zwei Trainings angesagt. Jede Spielerin hatte einen individuellen Trainingsplan. Zu dieser Lösung haben sich die Verantwortlichen des SC Reinach durchgerungen, musste doch Rücksicht genommen werden auf die zum Teil langen Anfahrtswege und auf die unterschiedlichen Arbeitszeiten der Spielerinnen.

Jede Spielerin übernimmt für sich und das Team somit eine grosse Portion Eigenverantwortung, dass sie gut vorbereitet die Hockeysaison in Angriff nehmen kann.

## **Zufriedener Trainer**

Unternehmer René Affentranger aus Langenthal ist mit dem Trainingsfleiss seiner Hockeyfrauen zufrieden. Er kann die sich in guter körperlicher Verfassung befindenden Akteurinnen nun dem in Reinach bereits bestens bekannten Coach Anton Neuenschwander übergeben, welcher mit Reinach bekanntlich drei Schweizermeistertitel holte. Wöchentlich (Dienstag und Freitag) stehen ab anfangs September auf der Kunsteisbahn Reinach zwei Eislektionen auf dem Programm. Vom 8. September bis 10. September findet in Reinach



*Zurück in Reinach: Erfolgstrainer Toni Neuenschwander. (Bild: mars.)*

ein technisches Trainingslager statt. Im Zuge dieses Camps organisiert der SCR zwei Vorbereitungsspiele (Samstag, 9. September, 17 Uhr in Reinach gegen die Frauen des ESC Planegg, und am Sonntag, 10. September um 15.30 in Zürich gegen den ZSC). Nächster wichtiger Termin für die SCR-Frauen ist dann das Trainingslager vom 15. bis 17. September in Flims.

## **Sieben neue Spielerinnen**

Das Gerippe des SC Reinach der Saison 2006/2007 hat sich gegenüber der letzten Saison stark verändert. Bis zum heutigen Datum kennt man den Zuzug von insgesamt sieben neuen Spielerinnen. Dazu stossen die Langzeitverletzten Janine Affentranger und Christina Marano dazu. Die Spielerdecke des SCR wird damit viel breiter. Dem Trainer stehen jetzt mehr Optionen in der Mannschaftsaufstellung zur Verfügung. Eine Herausforderung dürfte das Zusammenführen der unterschiedlichen Spielerkulturen sein (neue Spielerinnen von EIE, Lyss, Basel, Langenthal, Napf) um das Ganze zu einer Einheit zusammen zu schweissen. Dazu hat Coach Anton Neuenschwander noch einige Wochen Zeit, bis zum Meisterschaftsbeginn Ende September.